
Skoda Enyaq RS iV neue Topversion des elektrischen SUV

Skoda erweitert mit dem Enyaq RS iV die Topversion des batterieelektrischen SUV um ein zweites rein batterieelektrisches Modell neben dem Enyaq Coupé RS iV. Bis 2026 werden drei weitere, vollkommen neue E-Modelle folgen. Ziel des tschechischen Autoherstellers ist es, die gesamte elektrische Produktpalette vom Kleinwagen bis zum Siebensitzer anzubieten und so den Anteil von batterieelektrischen Automobilen (BEV) an den Auslieferungen in Europa bis 2030 auf über 70 Prozent zu steigern.

Wie die Coupé-Variante verfügt auch der Enyaq RS iV über zwei Elektromotoren mit einer Systemleistung von insgesamt 220 kW (300 PS) und Allradantrieb. Die Reichweite beträgt mehr als 500 Kilometer im WLTP-Zyklus. Eine maximale Ladeleistung von 135 kW ermöglicht ein schnelles Aufladen.

Neben den beiden Varianten RS Lounge und RS Suite und einer umfassenden Serien- und Sicherheitsausstattung bietet Skoda für den Enyaq RS iV die beiden neuen Optionspakete Advanced und Maxx. Dabei setzt Skoda wieder auf recycelte und recycelbare Materialien und kann ihn das Modell so (bilanziell) CO₂-neutral an die Kunden ausliefern. Der Preis beginnt bei 61.550 Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda Enyaq RS iV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Enyaq Coupe RS iV und Enyaq RS iV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



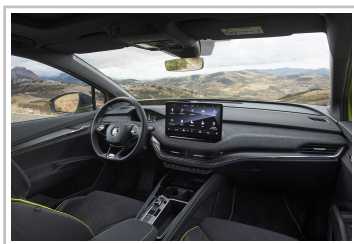
Skoda Enyaq RS iV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Enyaq RS iV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Enyaq RS iV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
